



Wachstum aus eigener Kraft.

Zur Steuerkanzlei Annett Bemann, gegründet 2005 in Leipzig, gehören neben der Inhaberin derzeit 6 Mitarbeiter, 2 Auszubildende und 1 Praktikant.



Annett Bemann

Steuerberaterin, Diplom-Betriebswirtin (BA)

40 Jahre, 2 Kinder

Steuerberaterin seit 2003

Inhaberin und Geschäftsführerin seit 2005

Seit ihrer Gründung 2005 mit anfangs zwei Mitarbeitern ist die Steuerkanzlei von Annett Bemann stetig gewachsen: Wenn möglich, werden Lehrlinge nach ihrer Ausbildung übernommen. Seit 2009 verantwortet eine Sekretärin die administrativen Aufgaben. Heute wählt die Steuerberaterin sehr bewusst aus, wer ins Team und zur Unternehmenskultur passt. Dabei legt sie großen Wert auf die Freude an der Arbeit, Verlässlichkeit im Team, eine gute Work-Life-Balance und die offene Kommunikation miteinander. „Mein Ziel war und ist es nach wie vor, eine Unternehmenskultur zu schaffen, die uns befähigt, aus uns selbst heraus zu wachsen und uns ständig weiterzuentwickeln“, sagt die 40-jährige Steuerberaterin. Regelmäßig finden deshalb Mitarbeitergespräche und Workshops statt, in einer jährlichen SWOT-Analyse haben Mitarbeiter die Chance, ihre eigenen Ideen einzubringen. Das war nicht immer so.

„Wir sind nicht nur eine Abrechnungskanzlei“

Vor rund sechs Jahren war Annett Bemann an dem Punkt, dass sie „nicht mehr als arbeiten konnte“. 14-Stunden-Tage waren keine Seltenheit, sie stand immer unter Strom, war unzufrieden. Das sollte sich ändern. „Ich folgte der Empfehlung eines Geschäftskollegen und wollte die Kanzlei von Grund her neu aufbauen. Es kann ja nur besser werden“, dachte sie sich. Im folgenden Corporate Identity-Prozess begannen sie und ihre Mitarbeiter, ein Leitbild für die Firma zu entwickeln, Prozesse und feste Strukturen zu schaffen, Abläufe zu organisieren. Mit Erfolg: „Ich bin sehr stolz auf das, was wir alle geschaffen haben“, sagt Annett Bemann. Dass ihre Mitarbeiter bei wichtigen unternehmerischen Entscheidungen mitbestimmen können und mehr Verantwortung übernehmen, habe sich auf beide Seiten positiv ausgewirkt – es hat die Mitarbeiter motiviert und bei

Annett Bemann den Stress reduziert. „Ich musste meine Rolle als Chefin neu lernen, mehr delegieren und kontrollieren. Nur so kann ich den Kopf frei haben für neue Ziele und Visionen.“ All die gewonnenen Erkenntnisse aus dem internen Entwicklungsprozess und das neue Selbstbewusstsein bringen Annett Bemann und ihre Mitarbeiter auch in die Beziehungen mit ihren Mandanten ein. „Wir sind nicht nur eine Abrechnungskanzlei, sondern legen Wert auf partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Mandanten, die den Wert guter Beratung schätzen.“

„Mein Ziel war und ist es nach wie vor, eine Unternehmenskultur zu schaffen, die uns befähigt, aus uns selbst heraus zu wachsen und uns ständig weiterzuentwickeln.“

Für weiteres Wachstum hat Annett Bemann in den letzten Jahren gute Voraussetzungen geschaffen. Anderen Kanzleien empfiehlt sie aus heutiger Sicht, sich zunächst auf die eigenen Strukturen zu konzentrieren und dann erst zu wachsen. Über die Alternative Zukauf muss sie nicht nachdenken. Der Mandantenzulauf seit den Umstrukturierungen zeige, dass genau dies der richtige Weg für ihre Kanzlei gewesen ist. Gelohnt hat es sich für sie allemal: „Heute gehe ich viel entspannter und wieder mit Freude ins Büro. Wir haben

einen Wachstumsprozess in vielerlei Hinsicht erlebt, auch persönlich. Jetzt kann ich mich vor allem auf das Wesentliche konzentrieren und die Strukturen sowie den bestehenden Mandantenstamm nachhaltig ausbauen.“

BUCHTIPP



Stefan Lami

Spitzenleistungen in der Steuerberatung

283 Seiten, gebunden

ISBN: 978-3-482-60611-3

Preis: 49,- Euro

Das Buch können Mitglieder kostenlos in der Kammerbibliothek ausleihen.

www.sbk-sachsen.de/bibliothek